

Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Siedlergemeinschaft Schellenberg 11/024
im Verband Wohneigentum am 15. März 2024
im Vereinsheim der Kleingartenanlage „Am Schellenberg“,
Heinrichstraße 2, 44575 Castrop-Rauxel

Sitzungsteilnehmer

1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
- KassiererIn

Schriftführer

42 Mitglieder

Verteiler

Herr Dr. Westerhoff

Herr Koll

Frau Diaz – Marcote
y de la Torre

Interessierte Mitglieder des
Festkomitees

Interessierte Vereinsmitglieder

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Gedenken der 2023 verstorbenen Mitglieder**
- 3. Bericht des Schriftführers**
- 4. Bericht des 1. Kassierers als komm. Vorstand in Verbindung mit**
- 5. Bericht des Kassierers**
- 6. Bericht der Kassenprüferinnen**
- 7. Entlastung des Vorstands**
- 8. Bestimmung eines Wahlleiters**
- 9. Neuwahlen des Vorstands**
- 10. Verschiedenes**

TOP 1 – Begrüßung

Infolge des Rücktritts der beiden Vorsitzenden im Jahr zuvor begrüßte heute Kassierer *Heinz-Dieter Koll* als kommissarischer Vorstand kurz nach 18.30 Uhr die erschienenen Mitglieder und erklärte kurz die aktuelle Situation der Siedlergemeinschaft. Eine bereits vom kommissarischen Vorstand erstellte und an die Mitglieder verteilte Tagesordnung wurde ohne Aussprache gebilligt und zügig abgearbeitet. Die Kassenlage gestattete es, den anwesenden Mitgliedern ein Getränk und belegte Brötchen kostenfrei anzubieten. Dies wurde ohne erkennbaren Widerspruch akzeptiert.

TOP 2 – Gedenken der 2023 verstorbenen Mitglieder

Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder *Marita Matuszewski, Maria-Anna Kallenbach, Wolfgang Knieh, Irmgard Gromotka, Anita Haake, Karl Brudeck, Udo Zielenski* und *Gisela Frohnhöfer* erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zu einer ehrenden Schweigeminute.

Der kommissarische Vorsitzende dankte ihnen.

TOP 3 – Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer verlas sodann das Protokoll der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 13. Mai 2023.

Gegen seinen Bericht wurden keine Einwände erhoben.

TOP 4 und 5 – Bericht des kommissarischen Vorsitzenden und Kassierers

Heinz-Dieter Koll schilderte den Anwesenden die aktuelle Lage des Vereins.

Die Siedlergemeinschaft zählte zum Jahresende 2023 genau 120 Mitglieder. Das Festausschussmitglied *Silke Aertker* gratulierte im Auftrag des Vorstands im vergangenen Jahr zehn Mitgliedern zum 80. und 85. Geburtstag sowie sechs Mitgliedern zum 70. und 75. Geburtstag. Das Siedlerehepaar *Baltz*, Mittelstraße 43, konnte Goldene Hochzeit feiern.

Im selben Zeitraum fanden sechs Vorstandssitzungen statt, davon drei unter aktiver Beteiligung des Festausschusses.

Im Oktober 2023 traten mit *Andreas Lubeck* und *Dr. Alex Ahrens* beide Vorsitzende aus persönlichen Gründen von ihren Ämtern zurück. Kassierer und Schriftführer führten den Verein kommissarisch weiter und trieben als Restvorstand gemeinsam mit dem Festausschuss die Planungen für ein bereits zuvor ins Auge gefasstes adventliches Kaffeetrinken im Vereinsheim der Kleingartenanlage voran. 53 Mitglieder sprachen am 10. Dezember den zahlreich gespendeten Kuchen und Waffeln gern zu und erlebten ab 15 Uhr einen vergnüglichen Nachmittag. Der Vorstand vergaß nicht, sich in diesem Zusammenhang für das tatkräftige Engagement der Festausschuss-Damen *Andrea Westerhoff*, *Silke Aertker*, *Sarah Gabriel*, *Heidi Kolleck*, *Diana Löser*, *Beatrix Piepenbrink*, *Karin Schreiber*, *Christel Neumann*, *Karin Schreiber*, *Claudia Echterhoff* und *Silvia Senking* zu bedanken.

Zur Finanzlage:

Am 31. Dezember 2023 wies die Kasse nach Einnahmen von 5.422,01 Euro und Ausgaben von 3.840,36 Euro einen Saldo von 1.581,65 Euro auf.

Größter Ausgabenpunkt waren die Abgaben der Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.380 Euro an den Verband Wohneigentum in Dortmund. 16 runde Geburtstage verschlangen 320 Euro, die Bewirtung der Siedler-

versammlung schlug mit 289 Euro zu Buche, 250 Euro betrug die Miete der Kleingarten-Gaststätte.

TOP 6 –7 Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassierers und Vorstands

Da die gewählten Kassenprüferinnen nicht anwesend sein konnten, dem Kassierer auch keinerlei Einwände gegen seine Kontoführung bekannt geworden waren, entlastete die Versammlung durch Akklamation ohne Gegenrede den Kassierer und damit zugleich den Restvorstand.

TOP 8 – Bestimmung eines Wahlleiters

Unser Mitglied *Dieter Böhm* stellte sich erfreulicherweise als Wahlleiter zur Verfügung und wickelte die anstehenden Wahlen straff und höchst professionell ab.

TOP 9 – Neuwahlen des Vorstands

Unser Mitglied *Dr.-Ing. Bernd Westerhoff* stellte sich als Kandidat für die Wahl des 1. Vorsitzenden, unser 1. Kassierer *Heinz-Dieter Koll* für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung. Beide stießen im Plenum auf freudige Zustimmung, wurden ohne Gegenrede einstimmig durch Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

Für das Amt des 1. Kassierers stellte sich unser neues Mitglied *Maria Katharina Diaz-Marcote y de la Torre*, hauptberuflich bei der Deutschen Vermögensberatung tätig, zur Verfügung. Auch sie wurde ohne Gegenrede einstimmig durch Handzeichen gewählt und nahm die Wahl an.

Um das Amt des 2. Kassierers bewarb sich unser Neumitglied *Niklas Engel-Wagner*. Er wurde ebenfalls einstimmig ohne Gegenrede durch Handzeichen gewählt und nahm die Wahl an.

Schriftführer bleibt nach einstimmigem Votum des Plenums *Helmuth von der Gathen*.

Als Kassenprüfer stellten sich *Thorsten Oostingh* und *Peter Senking* freundlicherweise zur Verfügung. Auch dagegen gab es keine Einwände.

Dem Festausschuss gehören künftig die Damen *Silke Aertker*, *Diana Löser*, *Claudia Echterhoff*, *Sarah Gabriel*, *Heidi Kolleyck*, *Silvia Senking* und *Andrea Westerhoff* an.

Vorstand und Festausschuss bleiben turnusmäßig bis zum Jahr 2027 im Amt.

Der neue 1. Vorsitzende dankte in seinem ersten Statement für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach, den Fortbestand eines nicht nur rein nachbarschaftlich guten Zusammenlebens der Siedlergemeinschaft nach Kräften zu fördern. Er bedankte sich unter Beifall auch beim zurückgetretenen wie beim Interims-Vorstand für die geleistete Arbeit.

Unter seiner Aegide sollen künftig jedes Jahr zwei Feste – eins im Sommer, eins im Herbst/Winter – begangen werden. Für 2024 wurden bereits als Termine der 31. August und der 30. November ins Auge gefasst. Zudem will der neue Vorsitzende ein stärkeres Augenmerk auf den Informationsfluss der Mitglieder untereinander legen, gern zu mehr Info-Abenden mit aktuellen Themen einladen und in diesem Zusammenhang nicht zuletzt für die Akzeptanz bereits vorliegender elektronischer Möglichkeiten weiter werben, sie ausbauen und intensivieren.

Nach einer kurzen Ehrung der Jubilare - für 40-jährige Mitgliedschaft *Detlef Störling* und *Wilfried Möllenhoff*, für 25 Jahre *Detlef Korsinski*, *Wolfgang Rathsack*, *Marie-Luise Ricken* und *Helmuth von der Gathen* - mit Überreichung von Blumen, Ehrennadeln und Ehrenurkunden erinnerte der neue zweite Vorsitzende daran, dass die Siedlergemeinschaft in diesem Jahr ihr 45jähriges Bestehen begeht.

TOP 10 - Verschiedenes

Als erstes Mitmach-Projekt unter unserem neuen Vorsitzenden werden Mitglieder der Siedlergemeinschaft gemeinsam mit ihren Kindern am Nachmittag des 17. März an einer Aktion der Stadt Castrop-Rauxel unter dem Motto „Platzverweis dem Dreck“ teilnehmen und Unrat auf der Castroper Rennwiese und im Goldschmieding-Park einsammeln. Zum Mülltragen will *Andrea Westerhoff* ein Pony dienstverpflichten. Die Aktion soll am *Westerhoffschen* Grill mit Glühwein-Verkostung ihr Ende finden.

Kurz nach 19.30 Uhr schloss *Dr. Westerhoff* die Hauptversammlung. Ein gemütlicher Gedankenaustausch schloss sich an.

Castrop-Rauxel, am 15. März 2024
gez. H. von der Gathen, Schriftführer